



2.08 - Der Dienst der Handauflegung

(2.08 - The Ministry of Laying On Of Hands)
(Schriften von ELB 1905)

A. Die Lehre Christi

Das Handauflegen ist "eine" der **sechs Grundprinzipien** in der in Hebräer 6:1-2 aufgeführten Lehre des Herrn Jesus Christus.

Hebräer 6:1-2

1 Deshalb, das Wort von dem Anfang des Christus lassend, laßt uns fortfahren zum vollen Wuchse und nicht wiederum einen Grund legen mit der Buße von toten Werken und dem Glauben an Gott, 2 der Lehre von Waschungen und dem Handauflegen und der Totenauferstehung und dem ewigen Gericht.

1. - Reue.

2. - Glaube an Gott.

Epheser 2,8-9

*8 Denn durch die Gnade seid ihr errettet, **mittelst des Glaubens**; und das nicht aus euch, Gottes Gabe ist es; 9 nicht aus Werken, auf daß niemand sich rühme.*

3. - Tauflehre.

Es gibt 3 Arten von Taufen, von denen im Neuen Testament gesprochen wird.

- 1. **Die neue Geburt** - ein Mensch wird wiedergeboren und vom Heiligen Geist in den Leib Christi getauft.
- 2. **Die Wassertaufe** - das äußere Zeichen einer inneren Gnade.
- 3. **Die Taufe im Heiligen Geist** - mit dem biblischen Beweis, in anderen Sprachen zu sprechen.

4. - Handauflegen.

5. - Auferstehung der Toten.

6. - Ewiges Gericht.

B. Die Lehre vom Handauflegen

Das Handauflegen ist ein Thema, das die ganze Bibel durchzieht;
3 Beispiele - Altes Testament:

2. Mose 29:10, 15, 19

*10 "Und du sollst den Farren herzubringen vor das Zelt der Zusammenkunft, und Aaron und seine Söhne sollen **ihre Hände auf den Kopf** des Farren legen. 15 Und du sollst den einen Widder nehmen, und Aaron und seine Söhne sollen **ihre Hände auf den Kopf des Widders** legen.*

- Die Unvollkommenheiten der Anbeter wurden durch den Glauben auf das Opfer übertragen.
- Eine Art Christus zu sein - & die Vollkommenheit des durch den Glauben empfangenen Opfers.

5. Mose 34:9

*9 Und Josua, der Sohn Nuns, war erfüllt mit dem Geiste der Weisheit; **denn Mose hatte seine Hände auf ihn gelegt**; und die Kinder Israel gehorchten ihm und taten, so wie Jehova dem Mose geboten hatte.*

- Was immer Moses hatte, wurde Josua durch Handauflegen übertragen.



2.08 - Der Dienst der Handauflegung

- Heute wird die Kraft Gottes durch den Glauben durch den Pfarrer auf den Suchenden übertragen.
- Die gebräuchlichste Praxis ist Handlegen **derer, die ordiniert werden** und für den Dienst getrennt sind.

Apostelgeschichte 13,2-3

2 Während sie aber dem Herrn dienten und fasteten, sprach der Heilige Geist: Sondert mir nun Barnabas und Saulus zu dem Werke aus, zu welchem ich sie berufen habe. 3 Da fasteten und beteten sie; und als sie **ihnen die Hände aufgelegt hatten**, entließen sie sie.

C. Handauflegen im Übermaß

Es gibt 2 Extreme dieser Praxis in der kirchlichen Welt:

1. Auflegen der Hände, um sie zu bestätigen - zum Beispiel in einigen Kirchen empfängt eine Person den Heiligen Geist auf diese Weise, aber das ist nur ein Ritual und eine Formalität und nichts passiert.

2. Auflegen von Händen, um alle möglichen Gaben zu erhalten - die nicht dem Neuen Testament entsprechen.

Wir sollten das Neue Testament sorgfältig studieren, um zu sehen, wie Jesus und die Apostel diese Lehre praktizierten.

D. Das Beispiel von Jesus und den Aposteln.

Jesus selbst benutzte freiwillig das Handauflegen bei der Heilung von Menschen.

Markus 6,5

Und er konnte daselbst kein Wunderwerk tun, **außer daß er einigen Schwachen die Hände auflegte und sie heilte.**

- **Es scheint also, dass das Handauflegen funktioniert, wenn nichts anderes!**

Matthäus 8,14-15

14 Und als Jesus in das Haus des Petrus gekommen war, sah er dessen Schwiegermutter fieberkrank daniederliegen. 15 Und **er rührte ihre Hand an**, und das Fieber verließ sie; und sie stand auf und diente ihm.

Markus 8:22-25

22 Und er kommt nach Bethsaida; und sie bringen ihm einen Blinden und **bitten ihn, daß er ihn anrühre**. 23 Und er faßte den Blinden bei der Hand und führte ihn aus dem Dorfe hinaus; und als er in seine Augen gespült hatte, **legte er ihm die Hände auf und fragte ihn**, ob er etwas sehe. 24 Und aufblickend sprach er: Ich sehe die Menschen, denn ich gewahre solche, die wie Bäume umherwandeln. 25 **Dann legte er wiederum die Hände auf seine Augen**, und er sah deutlich, und er war wiederhergestellt und sah alles klar.

- Der Blinde wurde durch das Auflegen der Hände Jesu geheilt.
- Die Bibel sagt, dass er die Hände auf ihn gelegt hat - es ist biblisch korrekt, die Hände ein zweites Mal auf eine kranke Person zu legen, falls notwendig.

Markus 7:32-35

32 Und sie bringen einen Tauben zu ihm, der schwer redete, und bitten ihn, **daß er ihm die Hand auflege**. 33 Und er nahm ihn von der Volksmenge weg besonders und legte seine Finger in seine Ohren; und er spülte und rührte seine Zunge an; 34 und, gen Himmel blickend, seufzte er und spricht zu ihm: Ephata! das ist: Werde aufgetan! 35 Und alsbald wurden seine Ohren aufgetan, und das Band seiner Zunge wurde gelöst, und er redete recht.

- Beachte in den beiden obigen Fällen, dass Gruppen von Menschen den Blinden und den Tauben zu Jesus gebracht haben - denn sowohl sie als auch die Kranken glaubten an das Handauflegen.
- **Wenn du willst, dass das Handauflegen für dich funktioniert, musst du durch den Glauben daran glauben.**



2.08 - Der Dienst der Handauflegung

Markus 5:21-23

21 Und als Jesus in dem Schiffe wieder an das jenseitige Ufer hinübergefahren war, versammelte sich eine große Volksmenge zu ihm; und er war am See. 22 Und siehe, es kommt einer der Synagogenvorsteher, mit Namen Jairus, und als er ihn sieht, fällt er ihm zu Füßen; 23 und er bat ihn sehr und sprach: Mein Töchterlein liegt in den letzten Zügen; ich bitte, daß du kommest und **ihr die Hände auflegest**, auf daß sie gerettet werde und lebe.

- Jairus glaubte an das Handauflegen - er sagte nicht, "komm und bete für sie" oder "komm und heile sie", er sagte **"komme und lege ihr die Hände auf, damit sie geheilt werden kann"**.
- In Vers 41 heißt es "Und er ergriff die Hand des Kindes!" und sie wurde von den Toten auferweckt.

So wie Jesus die Hände auf die Kranken legte, so ermahnt Er uns auch als Gläubige, dasselbe zu tun;

Markus 16:18

18 werden Schlangen aufnehmen, und wenn sie etwas Tödliches trinken, so wird es ihnen nicht schaden; **Schwachen werden sie die Hände auflegen**, und sie werden sich wohl befinden.

Wer soll die Hände auf die Kranken legen?

Markus 16:15-18

15 Und er sprach **zu ihnen**: Gehet hin in die ganze Welt und prediget das Evangelium der ganzen Schöpfung. 16 Wer da glaubt und getauft wird, wird errettet werden; wer aber nicht glaubt, wird verdammt werden. 17 Diese Zeichen aber werden denen folgen, welche glauben: In meinem Namen werden sie Dämonen austreiben; sie werden in neuen Sprachen reden, 18 werden Schlangen aufnehmen, und wenn sie etwas Tödliches trinken, so wird es ihnen nicht schaden; **Schwachen werden sie die Hände auflegen**, und sie werden sich wohl befinden.

Apg. 5,12

12 Aber **durch die Hände der Apostel** geschahen viele Zeichen und Wunder unter dem Volke; (und sie waren alle einmütig in der Säulenhalle Salomons.

Der Apostel Paulus übte das Handauflegen, als er auf einer Insel Schiffbruch erlitt;

Apostelgeschichte 28,8-9

8 Es geschah aber, daß der Vater des Publius, von Fieber und Ruhr befallen, daniederlag. Zu dem ging Paulus hinein, und **als er gebetet hatte, legte er ihm die Hände auf und heilte ihn**. 9 Als dies aber geschehen war, kamen auch die übrigen auf der Insel, welche Krankheiten hatten, herzu und wurden geheilt;

Der Apostel Paulus übte das Handauflegen auf Kleider, die dann auf die Kranken gelegt wurden - nicht nur die Kranken wurden geheilt, sondern auch die Dämonen wurden getrieben;

Apostelgeschichte 19,11-12

11 Und nicht gemeine Wunderwerke tat Gott **durch die Hände des Paulus**, 12 so daß man sogar Schweißtücher oder Schürzen von seinem Leibe weg auf die Kranken legte, und die Krankheiten von ihnen wichen und die bösen Geister ausfuhren.

- **Zu sagen, dass wir heute keine Hände auf die Kranken legen können, bedeutet zu sagen, dass eines der Grundprinzipien der Lehre Christi abgeschafft wurde - das ist nicht wahr.**

E. Diese Zeichen sollen folgen.

Jesus hat nicht gesagt, dass diese Zeichen nur den Aposteln, den Predigern, den Lehrern folgen sollen. Er sagte: "Diese Zeichen aber werden die begleiten, die gläubig geworden sind...."



2.08 - Der Dienst der Handauflegung

Markus 16:15-18

15 Und **er sprach zu ihnen**: Gehet hin in die ganze Welt und prediget das Evangelium der ganzen Schöpfung. 16 Wer da glaubt und getauft wird, wird errettet werden; wer aber nicht glaubt, wird verdammt werden. 17 **Diese Zeichen aber werden denen folgen, welche glauben**: In meinem Namen werden sie Dämonen austreiben; sie werden in neuen Sprachen reden, 18 werden Schlangen aufnehmen, und wenn sie etwas Tödliches trinken, so wird es ihnen nicht schaden; **Schwachen werden sie die Hände auflegen, und sie werden sich wohl befinden.**

Wer kann Hände auf die Kranken auflegen? Die Gläubigen können es!

F. Methoden

Das Handauflegen kann auf zwei Arten erfolgen:

1. Jeder Gläubige kann einen Mitgläubigen als Kontaktpunkt benutzen, um den Glauben freizugeben und zu erwarten, dass er geheilt wird.
2. Es gibt so etwas wie **einen Dienst des Handauflegens** - eine besondere Salbung.
 - Wie Gott will, kann ein Mensch übernatürlich mit Heilkraft gesalbt werden wie Jesus und Paulus.
 - Wenn die Person, die diesen Dienst der Handauflegung auf die Kranken im Gehorsam gegenüber dem geistlichen Gesetz der Berührung und Übertragung hat, seine Hände übertragen die Heilkraft Gottes in den Körper der Kranken und wirken eine Heilung und Genesung.

JESUS IST HERR!